

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Umstellung auf das CTP-Verfahren

Über die Jahreswende 2003 / 04 investierte der *Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung* in ein neues, hochmodernes Verfahren der Druckvorstufe. Mit dem sog. CTP (Computer-to-Plate)-Verfahren entfällt die Herstellung von Druckfilmen. Durch die rein digitale Übergabe von Druckdaten direkt auf vorbehandelte Offset-Druckplatten spart man neben Rohstoffen (Filmen) auch Entwickler-Chemie, Wasser und Energie.

Der Ersatz für die alte Platten-Entwicklungsmaschine erfordert zudem weniger Arbeitsgänge und verbessert die Arbeitsbedingungen.

Im Einzelnen ergeben sich - auf das Jahr gesehen - durch das CTP-Verfahren folgende Ressourcen-Einsparungen:



Rohstoffe (Film, Montagefolien) pro Jahr	2.080 m ²	-
Chemikalien-Abfälle pro Jahr	2.722 kg	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	587 m ³	-
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	30.649 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	43.335 €	
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	19 t	